



# Externenprüfung an der Fachschule des Sozialwesens

Prüfungsdurchgang 2017





## Einordnung des Abschlusses

- Ausbildung zur Erzieherin ist eine berufliche Weiterqualifizierung.
- Die Ausbildung entspricht einem Studium von 6 Semestern.
- Der Abschluss ist gleichwertig mit einem Bachelor – Abschluss (Deutscher Qualitätsrahmen, Niveaustufe 6 - DQR6) .
- Ausbildung umfasst mind. 2.400 Stunden □ 300 Arbeitstage à 8 Std!

### ***Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:***

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache,
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften





## Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten u. mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten u. Diversität wahrnehmen, verstehen u. Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Religionslehre/Religionspädagogik
- Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich
- Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe





Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Berufspraktikum mit Kolloquium (Umfang: 1.200 h)

Fachschulexamen

Externenprüfung

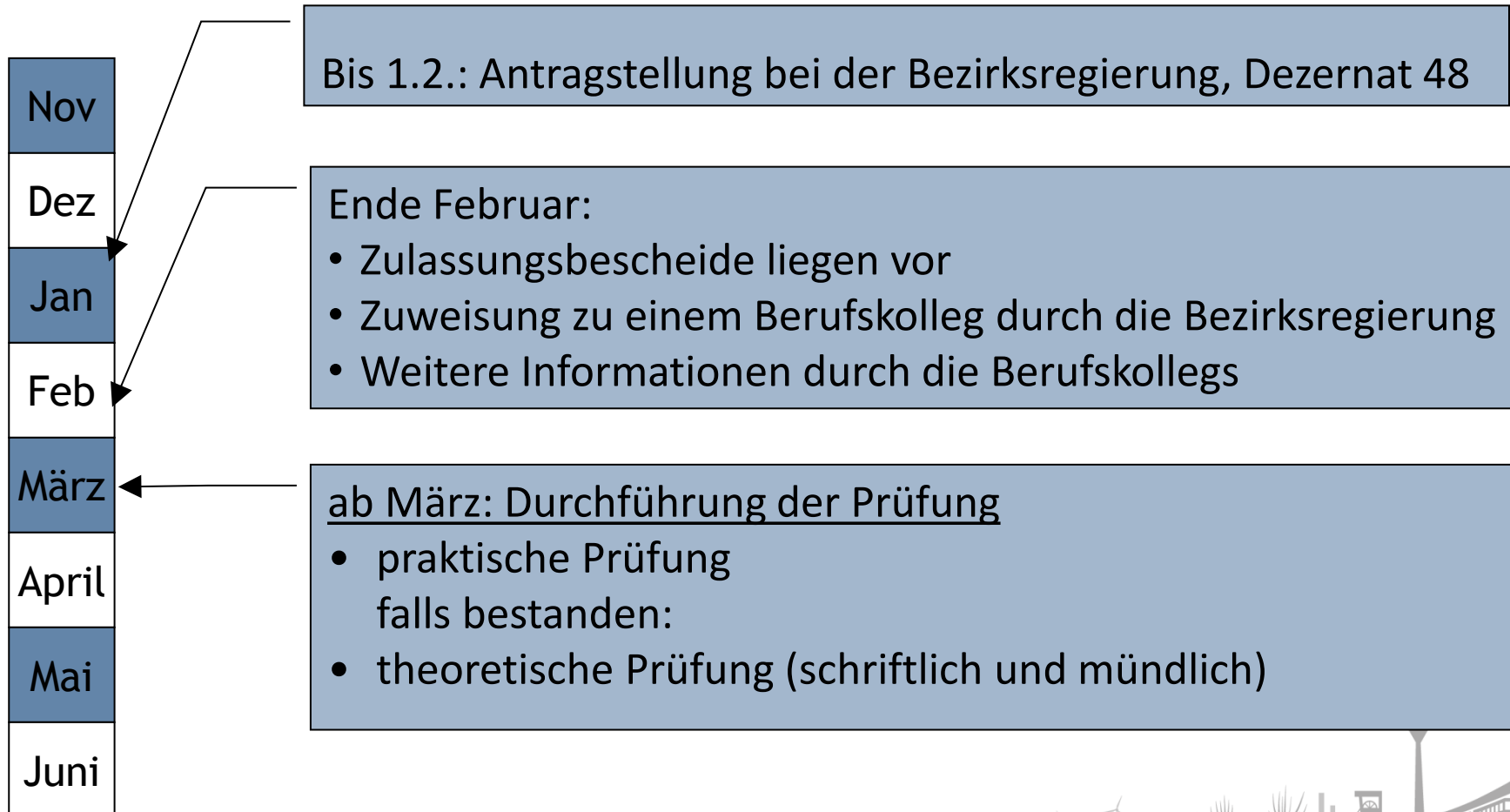
Fachschulausbildung  
Umfang: 2.400 h  
darin: 16 Wochen Praxis

Aufnahmevoraussetzungen  
Fachschulausbildung

Zulassungsvoraussetzungen  
Externenprüfung



## Termine





## Praktische Prüfung: Allgemeines

- Die praktische Prüfung deckt den Bereich Praxis in der Fachschulausbildung ab.
- Für die Zulassung zur Prüfung sind Praktikumszeiten im Umfang der Regelausbildung (16 Wochen) nachzuweisen.
- Es ist eine erweiterte berufliche Handlungskompetenz [Fachkompetenz (Wissen und Fertigkeiten), Personale Kompetenz/Professionelle Haltung (Sozialkompetenz und Selbstständigkeit), Methoden- und Lernkompetenz] nachzuweisen.
- Erwartet wird die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Handlungsfeldern **selbstständig** und **eigenverantwortlich** tätig zu sein.

(Rahmenvereinbarung über Fachschulen, Beschluss der KMK vom 7.11.2002).





## Praktische Prüfung: Verfahren

*Ziel: Nachweis der berufspraktischen Handlungskompetenz*

- Planung, Durchführung und Reflexion einer umfassenden Aufgabe aus dem beruflichen Handlungsfeld
- *Durchführungsort*: aktuelle Praxiseinrichtung
- *Zeitraum*: 6 Werkzeuge
- Zu bewertende Teilleistungen:
  - Schriftliche Planung
  - Praktische Durchführung
  - Schriftliche Reflexion
- Die Beurteilung der Leistungen erfolgt durch einen Fachprüfungsausschuss (Vorsitzende/r, Fachprüfer/in, Schriftführer/in § 18 APO-BK, Allgemeiner Teil).
- Das Gesamtergebnis muss mindestens „ausreichend“ sein;  
Gewichtung : 1 (Planung) : 3 (Durchführung) : 1 (Reflexion)





## Praktische Prüfung: Themenfindung

### *Das Thema*

- ergibt sich aus der konkreten Arbeit mit der Zielgruppe und dem konzeptionellen Schwerpunkt der Einrichtung;
- Wird mit dem Berufskolleg abgestimmt und vom Berufskolleg festgelegt.

*Tipp:* Nehmen Sie Ihre Unterlagen zur praktischen Vorbereitung mit zum Gespräch ins Berufskolleg.







## Praktische Prüfung: Bildungsbereiche

- Bewegung
  - Körper, Gesundheit und Ernährung
  - Sprache und Kommunikation
  - Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
  - Musisch-ästhetische Bildung
  - Religion und Ethik
  - Mathematische Bildung
  - Naturwissenschaftlich-technische Bildung
  - Ökologische Bildung
  - Medien
  
- (aus: Mehr Chancen durch Bildung von Anfang an – Entwurf - 2011 )





## Praktische Prüfung: schriftliche Planung

### *Elemente der schriftlichen Planung*

- Beschreibung und Analyse der Ausgangssituation, z.B.
  - Bedingungen auf Seiten der Adressaten
  - Konzeption der Einrichtung
  - Organisatorische und räumliche Bedingungen
- Intentionen, z.B.
  - Bildungsziele
  - Handlungsziele
- Didaktisch-methodische Entscheidungen
  - Handlungsschritte mit Begründung
  - Verlaufsskizze





## Praktische Prüfung: Durchführung

- Prüfungskommission besteht in der Regel aus 3 Mitgliedern
- Pädagogische Handlung wird auf der Grundlage der schriftlichen Planung durchgeführt
- Mündliche Stellungnahme im Anschluss an die Durchführung





## Praktische Prüfung: schriftliche Reflexion

*Auswertung der Praktischen Übung vor dem Hintergrund der Planung:*

- Angemessene Erfassung der Ausgangssituation
- Erreichung der geplanten Ziele
- Umsetzung der methodischen Planung
  - Analyse der geplanten Handlungsschritte
  - Analyse des eigenen Verhaltens
  - Begründung für Abweichungen von der Planung
- Ziele für die eigene Weiterentwicklung





## Praktische Prüfung: Ergebnis

- Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses durch den Allgemeinen Prüfungsausschuss der Schule
- Bestehen der praktischen Prüfung:
  - Gesamtergebnis der Planung, Durchführung und Reflexion:  
***mindestens "ausreichend"***
  - *Gewichtung: 1 : 3 : 1*

Das Bestehen der praktischen Prüfung ist **Zulassungsvoraussetzung** für die theoretische Prüfung!





## Theoretische Prüfung: Allgemeines

- Die theoretische Prüfung entspricht dem Fachschulexamen:
- Drei Arbeiten, die sich jeweils aus einem schriftlichen **und** einem mündlichen Teil zusammensetzen.
- In den Arbeiten müssen Inhalte aller Fächer der Fachschulausbildung berücksichtigt werden.
- Dauer je schriftlicher Arbeit zwischen 180 und 240 Minuten;
- Gesamtdauer der schriftlichen Prüfung: zwischen 540 und 600 Minuten.
- Dauer der mündlichen Prüfungen jeweils 20 Minuten.

*Die Externenprüfung ist bestanden, wenn die Leistungen in allen drei Arbeiten **mindestens ausreichend** sind.*





## Theoretische Prüfung: schriftlicher Teil

### *Merkmale der schriftlichen Arbeiten:*

- Komplexe Situationsbeschreibung aus dem beruflichen Handlungsfeld
- Fächer und Lernfeld übergreifende Problemstellung mit den Anforderungsbereichen
  - Reproduktion
  - Anwendung
  - Problemlösung
- Dauer je schriftlicher Arbeit: 120 – 270 Minuten
- Gesamtdauer: 540 – 600 Minuten





## Theoretische Prüfung: schriftlicher Teil

### *Merkmale der schriftlichen Arbeiten:*

- Komplexe Situationsbeschreibung aus dem beruflichen Handlungsfeld
- Fächer und Lernfeld übergreifende Problemstellung mit den Anforderungsbereichen
  - Reproduktion
  - Anwendung
  - Problemlösung
- Dauer je schriftlicher Arbeit: 120 – 270 Minuten
- Gesamtdauer: 540 – 600 Minuten







## Theoretische Prüfung: schriftlicher Teil

### mögliches Prüfungsthema:

Entwicklung von pädagogischen Handlungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen im Alter von 12-14 Jahren im Handlungsfeld der offenen Jugendarbeit.

### Für die Prüfungsklausur sind folgende Lernfelder von zentraler Bedeutung:

Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten





## Theoretische Prüfung: schriftlicher Teil

### mögliche Aufgabenstellung:

Versetzen Sie sich in die Rolle einer der Fachkräfte im Jugendzentrum, die ihre pädagogische Arbeit plant.

1. Stellen Sie die pädagogischen Herausforderungen der beruflichen Handlungssituation dar. (30%)
2. Setzen Sie diese pädagogischen Herausforderungen in Bezug zu einem begründet ausgewählten pädagogischen Erklärungsansatz. (40 %)
3. Entwickeln Sie aus den Ergebnissen von Aufgabe 1 und 2 pädagogische Handlungsmöglichkeiten für die beschriebene Gruppe. (30%)





## Links

Lehrpläne:

[www.berufsbildung.schulministerium.nrw.de/cms/lehrplaene-und-richtlinien/fachschule/sozialwesen/](http://www.berufsbildung.schulministerium.nrw.de/cms/lehrplaene-und-richtlinien/fachschule/sozialwesen/)

Mehr Chancen durch Bildung von Anfang an – Entwurf – Bildungsförderung für Kinder von 0-10 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen. Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (Hg.):

<http://www.mfkjks.nrw.de/kinder-und-jugend/kinder-in-nrw/bildungsfoerderung.html>

Kinderbildungsgesetz (KiBiz):

<http://www.mfkjks.nrw.de/kinder-und-jugend/kibiz-aenderungsgesetz/kibiz.html>





## Prüfungsgebühr / Antragstellung

### Prüfungsdurchgang 2017

- Prüfungsgebühr in Höhe von 570,- Euro
- Gebührenbescheid erfolgt mit Zulassung zur Externenprüfung;
- Gebühr ist mit Erhalt des Gebührenbescheides zu entrichten;
- Prüfungsteilnahme erfolgt nur, wenn die Prüfungsgebühr entrichtet ist.

### Antragstellung

Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung ist zu stellen bei

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 48  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

